

# Auslandspraktikum

## Université de Technologie de Troyes

---

---

SS 2017 | 01.03.2017-31.05.2017 | FK 06 | Hochschule München

### 1) Université de Technologie de Troyes (UTT)

---

Die Technische Universität Troyes im nordfranzösischen Troyes ist eine von nur drei Technischen Universitäten in Frankreich und gehört dabei zu den besten zehn Ingenieurschulen in Frankreich. Gegründet wurde die UTT 1994 und zählt mittlerweile etwa 3000 Studenten der Bereiche:

- Industriesysteme
- Informatik
- Netzwerk- und Telekommunikationstechnik
- Mechatronik
- Materialwissenschaften

Zusätzlich integriert in die Universität ist ein großer Forschungstrakt mit mehr als 100 Doktoranden. Ich absolvierte mein Praktikum im Labor für *Nanotechnologie und optische Instrumente (LNIO)*, in der Arbeitsgruppe für *Biophysik und Nanobiotechnologie*.

### 2) Bewerbungsprozedur

---

Aufmerksam auf die UTT wurde ich durch meine Professorin, die im vorangegangenen Semester die UTT in der Vorlesung vorstellte. Sie besuchte die UTT zur Besiegelung der neuen Partnerschaft zwischen UTT und HM (2016) und erläuterte uns einige spannende Forschungsgebiete und Möglichkeiten eines Auslandsemesters dort. Sie vermittelte mir auch den Kontakt zu Herrn Bachelot, dem Leiter des LNIO. Dieser leitete meinen englischen Lebenslauf, sowie die Bewerbung für ein dreimonatiges Praktikum an die Biophysik Arbeitsgruppe weiter. Ich möchte anmerken, dass ich meine Bewerbung etwa vier Monate vor Praktikumsbeginn abgeschickt habe. Auf Grund des hohen organisatorischen Aufwandes (HM, UTT, ERASMUS+, sowie Unterkunft) war diese Zeit gerade noch ausreichend. Es ist somit ratsamer, etwa ein halbes Jahr vor einem geplanten Auslandspraktikum die erste Bewerbung abzuschicken.

---

### 3) Dokumente für die Ankunft

---

Für die Praktikantenstelle an der UTT werden folgende Dokumente benötigt:

- Kopie des Personalausweises
- Beglaubigte und übersetzte Kopie der Geburtsurkunde\*
- Kopie der Europäischen Krankenversicherungskarte\*\*
- Passbild

\* Auch akzeptiert wird der günstigere internationale Auszug aus dem Geburtenregister (Landratsamt)

\*\* Bzw. Bestätigung der Mitgliedschaft in einer privaten Krankenversicherung auf Französisch

### 4) Anreise

---

Ich bin mit dem Auto nach Troyes gereist. Die Fahrtzeit von München aus beträgt für die 700 km etwa acht Stunden. Zusätzlich zu den Treibstoffkosten fallen noch etwa 30 Euro für Maut an. Ein Auto in Troyes zu haben ist absolut empfehlenswert, um nicht nur die Stadt selbst, sondern auch die Umgebung erkunden zu können. Ebenso ist es wesentlich angenehmer, die eingekauften Lebensmittel nicht mit den öffentlichen Transportmitteln oder zu Fuß transportieren zu müssen. Auch die Parksituation vor Ort war sehr gut, es waren ausreichend Parkplätze neben den Studentenwohnheimen vorhanden.

### 5) Unterkunft

---

Die Unterbringung in einem Studentenwohnheim wurde für mich durch das International Office der UTT geregelt. Durch meine Ankunft während des Semesters (Semesterbeginn Ende Februar) war bis kurz vor meiner Ankunft noch nicht final geklärt, in welchem Studentenwohnheim ich einen Platz bekomme. Schlussendlich bekam ich ein WG-Zimmer in CROUS (Place Léonard de Vinci, 10430 Rosières-près-Troyes), einem von vier im Kreis angeordneten Studentenwohnheimen. Diese sind direkt neben der Universität gelegen, mein Weg zwischen Zimmer und Büro betrug etwa fünf Minuten zu Fuß.

Meine WG bestand aus Zimmern für drei Personen mit jeweils eigenem Bad, einer Gemeinschaftsküche, sowie Balkon. Das Zimmer war ausreichend groß und sehr hell, das Mobiliar bestand aus Bett, Schreibtisch sowie zwei Schränken mit genügend Stauraum. Das Bad verlangte etwas ingenieurwissenschaftliche Kreativität um das Wasser nicht im ganzen Bad zu verteilen, da anstatt einer Duschwanne nur ein Abfluss im ebenen Boden vorhanden war. Die Hausverwaltung ist jedoch dabei, die Bäder zu renovieren und ein Zimmer unserer WG besaß bereits eine „richtige“ Dusche. Die Küche war sehr groß für 3 Personen und ebenso sehr hell. Leider sind standardmäßig keinerlei Küchenutensilien vorhanden (Teller, Besteck, Gläser, etc). Durch die glückliche Lage des Apartments am Ende des Gebäudes, konnten wir einen Balkon von etwa 4 auf 3 Meter unser Eigen nennen.

---

Die Kosten pro Monat für das Zimmer beliefen sich auf 320 Euro, wobei zusätzlich eine Versicherung für die Wohnung abgeschlossen werden muss (wie in Frankreich üblich). Diese kann im Versicherungsbüro im Stadtzentrum für etwa 30€ (3 Monate) abgeschlossen werden.

## 6) Freizeitgestaltung

---

Durch das International Office, sowie diverse Studentenverbindungen werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Dazu zählen zum Beispiel: die wöchentlichen After Work Barbecues, Escape the Room, ein Kennenlernabend für internationale Studenten und Ausflüge in verschiedene Regionen Frankreichs. Ein Wochenendausflug ging dabei nach Mont Saint Michel und ein weiterer über ein langes Wochenende nach Bordeaux.



*Mont Saint Michel*



*Herz von Troyes*

Des Weiteren besteht die Altstadt von Troyes größtenteils aus sanierten Fachwerkhäusern des 16. bis 18. Jahrhunderts und ist definitiv eine Besichtigung wert. Die Gegend um Troyes lässt sich auch sehr gut mit dem Rad erkunden, ein Ausflug zum etwa 25 Kilometer entfernten Naturpark *Forêt d'Orient* mit seinen 3 (Bade)Seen und Stränden lohnt sich auf jeden Fall. Ein Rad kann bei der Studentenorganisation *La roue verte* günstig geliehen werden (2 Monate, 20€).

Ebenfalls bemerkenswert ist das große Sportangebot der Universität mit fast 50 verschiedenen angebotenen Sportarten. Dazu zählen Handball, Tischtennis, Fußball, Judo, Rugby, Leichtathletik, uvm. Außerdem besitzt die UTT eine eigene Kletterhalle, sowie einen Boulderraum. Die Teilnahme am Sportangebot kostet für ein Semester etwa 50 Euro.

Die Nähe zu Paris (1,5 Stunden Zug) ist ebenso ein großer Vorteil, da es somit auch möglich ist, einen Tagesausflug nach Paris zu unternehmen und sich damit die Kosten für ein teures Pariser Hotel zu sparen.

---

## 7) Integration und Kontakt

---

Durch meine beiden WG Mitbewohner, sowie die diversen universitären Events fand ich in Troyes schnell Anschluss. Dabei trifft man Franzosen, ebenso wie internationale Studenten (etwa 100 dieses Semester), die alle sehr aufgeschlossen sind und neue Leute kennen lernen wollen. Fast alle Studenten sprachen ein sehr gutes Englisch, jedoch halfen mir meine Schulkenntnisse in Französisch im Alltag definitiv weiter, da nicht alle organisatorischen Formulare in Englisch verfügbar sind.

Durch die große Vielfalt an vertretenen Ländern unter den Studenten, konnte ich somit nicht nur meine kulturelle Kenntnis über Frankreich, sondern auch über diverse andere Länder aus Nord- und Südamerika, sowie Europa erweitern.

## 8) Allgemeines Fazit

---

Die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren, kann ich nur empfehlen. Ich habe die Zeit in Troyes an der UTT als große Bereicherung empfunden. Dabei habe ich trotz der kurzen Zeit sehr viel gelernt über Frankreich und die französische Kultur. Durch enge Kontakte zu internationalen Studenten jedoch auch über viele weitere Länder, eine Erfahrung die man in diesem Umfang wohl nur im Ausland als Student macht. Ich habe mich an der UTT sehr wohl gefühlt und kann diese Universität definitiv weiterempfehlen!

---